

SCHMELZFLIX STUDIOS

präsentiert

Vorhang auf! Film ab und Faasend frei!

Hört, hört, ihr Bürgerinnen und Bürger von Schmelz, am Fetten Donnerstag erwarten euch die Stars und Sternchen aus Film und Fernsehen auf einer glanzvollen Bühne in den neuen Schmelzflix Studios am Rathausplatz!

Wo sonst Termine, Akten und Paragraphen regieren, heißt es heute: „Ich sehe tote Telefonanlagen - selbst der Anrufbeantworter feiert Faasend“. Der rote Teppich ist ausgerollt, die Oscars glänzen heller als der Mond, die Sterne liegen nicht mehr am Himmel, sondern direkt unter unseren Füßen auf dem Schmelzer Wolfram of Fame und die ausgefallene Dekoration schreit förmlich nach Hollywood!

Von der großen Leinwand bis zur kleinen Flimmerkiste sind sie angereist. Alice aus dem Wunderland, Harry Potter auf der Suche nach dem nächsten Getränkestand, James Bond - geschüttelt, nicht gerührt, Superhelden ohne Superkraft, aber mit Superdurst, Prinzessinnen, Jedi, Cowboys, Tatort-Kommissare, die immer noch ermitteln, obwohl das Verbrechen schon längst ein Selfie auf Instagram gepostet hat und Serienfiguren, deren Namen nicht genannt werden dürfen.

Sie flanieren durch unsere Gassen, posieren vor Fotowänden, stehen gestriegelt in der VIP-Lounge und sagen Dinge wie: „Ich bin der König der Welt!“ - zumindest bis zum nächsten Morgen.

Doch haltet eure Glitter-Kleider fest! Wo Glanz, Glamour und rote Teppiche regieren, da lauern sie: die bösen Narren! Ob als gnadenlose Filmkritiker, die selbst im Popcorn Plotfehler sehen, als wilde Paparazzi, die bei jedem Schunkelschritt blitzschnell den nächsten Skandal wittern oder als finstere Kinogestalten, die Oscars kippen, Popcorn werfen und Sterne verteilen - meist nur einen, während sie tuscheln: „Ist das Kunst oder kann das weg?“.

Angeführt vom verrückten Hutmacher, dem unerschütterlichen Anführer aller Stars und Sternchen, verteidigen wir die Schmelzflix Studios mit allen Mitteln. Fliegende Teppiche werden ausgeworfen, Zauberstäbe wie Schwerter geschwungen und Konfetti wie Zaubertränke verteilt.

Hier gilt kein Drehbuch, keine Kritik und keine Schlagzeile! Niemand darf die Macht an die Filmkritiker abgeben - die Oscars bleiben in unseren Händen! Gelacht wird lauter als jeder Applaus, wilder getanzt als in jeder Filmszene und gefeiert, bis der Abspann läuft. Denn wie man in Hollywood so schön sagt: „Houston, wir haben eine Party!“.

Filmkritiker hetzen, Paparazzi blitzen - doch die Schmelzflix-Studios gehören den Stars und Sternchen! Film, Spaß und Fernsehen triumphieren, während wir lachen, feiern und tanzen, schauen Weißnix, Kannnix und Machtnix von den billigen Plätzen zu.

And the oscars goes to ... the Schmelzflix-Stars, die hier das Scheinwerferlicht regieren, das Publikum mit einem Lächeln zum Schmelzen bringen und jeden Auftritt unvergesslich machen.

THE END - Am Ende wird alles gut. Und wenn es noch nicht gut ist, dann ist es noch nicht das Ende.



DAS IST DOCH ALLES NUR THEATER!

Lasst uns das Rathaus erobern.

Als hätten wir's nicht immer schon gewusst. Show, Theater, Film. Alles nur Schauspielerei, alles nur Theater im Schmelzer Rathaus, mit vielen Selbstdarstellern.

Leider ist das Ergebnis dabei eher wie in einem schlechten Film. Und dabei ist nicht erkennbar, welchem Genre man diesen Film zuordnen kann.

Bestimmt kein Liebesfilm, dafür fehlt die Harmonie, Action? Näää, genauso wenig wie Abenteuer... Horror, Drama und Komödie, ja das kennen wir schon eher.

Aber uffbasse – dafür gibt's sicher keinen Oscar. Weder für die Darsteller noch für Drehbuch, Regie oder Intendanz. Das reicht doch eher für die goldene Himbeere.

Wird Zeit den verschiedenen Charakteren im Rathaus zu zeigen wer die wahren Oscarnominierten sind. Für diese Auszeichnung reicht es nicht das Sicherheitspersonal mit blau-weißen Karnevalskostümen und Kamerawagen auszustatten. Schlechte Kameraführung zu erhöhten „Eintrittspreisen“ bei undefinierbarem Drehbuch mit Regiefehlern und fehlenden Hauptdarstellern führen da nur zu negativen Kritiken im Feuilleton.

Deshalb wird am Fetten Donnerstag der Tross der Schmelzer Narren sich auf den Weg machen die Regie im Theater zu übernehmen.

Wie aus der Boulevard Presse zu entnehmen war, gibt es schon erste Mitarbeiter die sich das Theater nicht mehr gerne mit ansehen wollen. So soll sich die Castingcrew schon gegen die Entscheidung des Intendanten gestellt haben. Ebenso soll sich auch ein Mitarbeiter aus dem Bereich Gebäude- und Kulissengestaltung, sowie einer der Intendanten und aus der Regieassistentz auf die Seite der Narren geschlagen haben. Sie wollen den Tross mit der amtierenden Prinzessin Milena die Gütige, rote Teufelin vom ewerschden Bäekersack off de Bezenbersch und dem neuen Kinderprinzenpaar, Prinz Noah der Zwoote von hinner der Kirch em Kribserland und Prinzessin Ella von de Aschbacher Faasendbooze aus'm selzersch Haus im rooden Dooren bei der Graawenbach, anführen.

Diese Kämpfer für eine bessere Darstellung des Drehortes Schmelz rufen die gesamte Zuschauerschaft auf, sie dabei zu unterstützen.

Das Besserung in Sicht ist haben wohl auch weite Teile des Ensembles vom Rathausplatz erkannt. Zumindest rollen sie dem Tross den roten Teppich aus und für die After Show Party ist wohl auch gesorgt.

